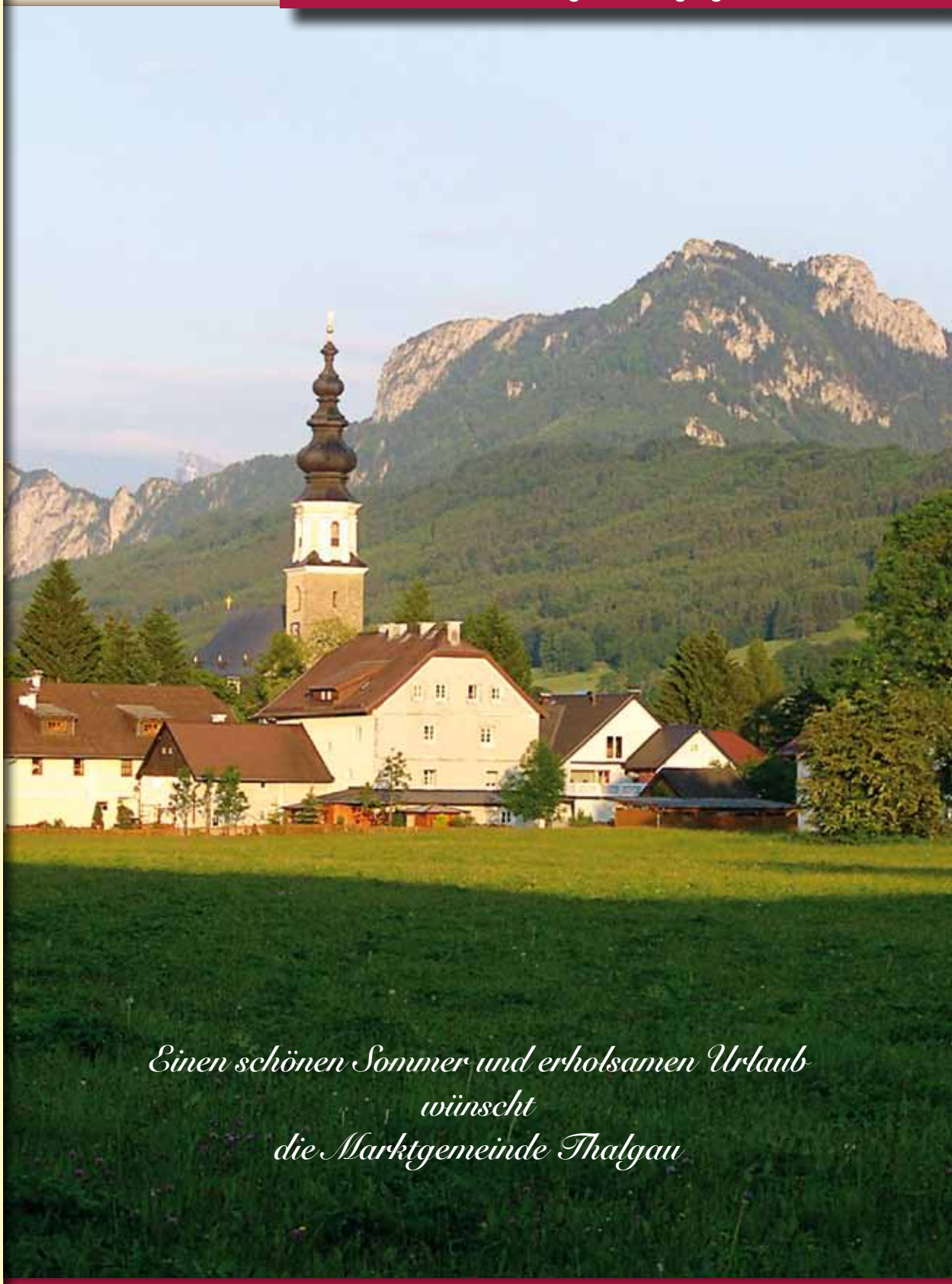
Thalgauer Gemeinde-Info

Amtliche Mitteilung · 26. Jahrgang · Nr. 4 · Juli 2010



Aus dem Inhalt:

- Personal-angelegenheiten
- Bürgerbefragung
- Homepage – Neu
- Ortsplatzgestaltung „Zentrum erleben“
- FerienCard
- Hochwasserschutz
- Kinderbetreuung
- Wohnbauprojekte

energieeffiziente gemeinde

familienfreundlichegemeinde

www.thalgau.at

Liebe Thalgauerinnen und Thalgauer!

In den letzten Wochen sind viele Anfragen bezüglich der in Bau befindlichen Wohnbauprojekte in Thalgau an mich herangetragen worden. Dazu möchte ich doch gewisse Unklarheiten richtig stellen.

1. *Bei diesen Eigentums- bzw. Mietwohnungen handelt es sich in keinster Weise um Sozialwohnungen. Diese sind geförderte Wohnungen nach dem Salzburger Wohnbauförderungsgesetz.*
2. *Die Marktgemeinde Thalgau hat nichts mit einer Finanzierung dieser Projekte zu tun, (keine Gemeindewohnungen!!!) dies ist nur Angelegenheit und Aufgabe der Wohnbaugesellschaften.*
3. *Der Gemeinde wurde von den Wohnbauträgern aber das Recht eingeräumt, bei der Vergabe mitzuwirken. Derzeit sind etwa 120 Personen sowie Familien als wohnungssuchend bei uns vorgemerkt.*
4. *Auf dieser vorgemerkten Wohnungsliste handelt es sich beinahe ausschließlich um Thalgauer Bürgerinnen und Bürger.*
5. *Durch die große Anzahl an Wohnungssuchenden im Ort kann gerade einmal der Eigenbedarf in den nächsten Jahren abgedeckt werden. Einen größeren Zuzug aus anderen Gemeinden wird es somit defakto nicht oder nur in einem geringen Ausmaß geben.*
6. *Personen, welche Interesse an den Reihenhäusern oder Wohnungen (inkl. betreubares Wohnen) haben, können sich bei der Gemeinde noch jederzeit anmelden.*

Natürlich war auch der Gemeinde klar, dass einige Projekte hinsichtlich des Ortsbildes aufgrund des städtebaulichen Charakters nicht optimal sind. Bezüglich der Salzburger Wohnbauförderung und Raumordnung war es jedoch der Beste machbare Kompromiss.
Liebe Thalgauerinnen und Thalgauer durch diese Bauvorhaben wird es bis 2012 teilweise zu Beeinträchtigungen im Bereich der Baustellen kommen. Doch um ein gedeihliches Miteinander zu gewährleisten ersuche ich um Verständnis, damit unsere Mitbürger ebenfalls ein schönes Eigenheim für ihre Familien in den nächsten Jahren bekommen.

Ihr Bürgermeister
Martin Greisberger

Personalangelegenheiten

Stellenausschreibung

Von der Marktgemeinde Thalgau wird folgende Stelle zur Besetzung ausgeschrieben:

Kindergartenassistent/-in

(85 % einer Vollbeschäftigung)
mit Wirkung vom 6. September 2010

Anstellungserfordernisse:
Für die ausgeschriebene Stelle ist eine abgeschlossene Ausbildung als Kindergartenpädagoge/-in erforderlich. Die Anstellung erfolgt als Vertragsbedienstete/r im Angestelltenverhältnis nach den Bestimmungen des Salzburger Gemeindevertragsbedienstetengesetzes.
Für die Stellenbewerbung ist ein von der Marktgemeinde Thalgau aufgelegter Bewerbungsbogen auszufüllen, aus dem auch die für das Ansuchen notwendigen Beilagen ersichtlich sind. Bewerbungsbögen sind am Gemeindeamt bzw. auch auf unserer Homepage (www.thalgau.at) erhältlich und sind bis spätestens 30. Juli 2010 beim Gemeindeamt einzureichen.

Kindergarten I

Mit Anfang September wird Frau Elisabeth Gastager-Ehgartner ihren Dienst als Kindergartenassistentin im Kindergarten I beginnen.

Weiters wurde Frau Gerlinde Schuster als Reinigungskraft im Kindergarten I angestellt. Sie führt darüber hinaus die Schulaufsicht in der Hauptschule Thalgau durch.

Wir heißen die beiden herzlich Willkommen und wünschen alles Gute für ihre neuen Aufgaben.
Die Anstellungen wurden durch die Pensionierung von Frau Brandstätter Anneliese und durch das freiwillige Ausscheiden von Frau Rosemarie Sattler notwendig.
Wir bedanken uns nochmals bei beiden für die geleistete Arbeit und wünschen für die Zukunft Gesundheit und viel Erfolg.

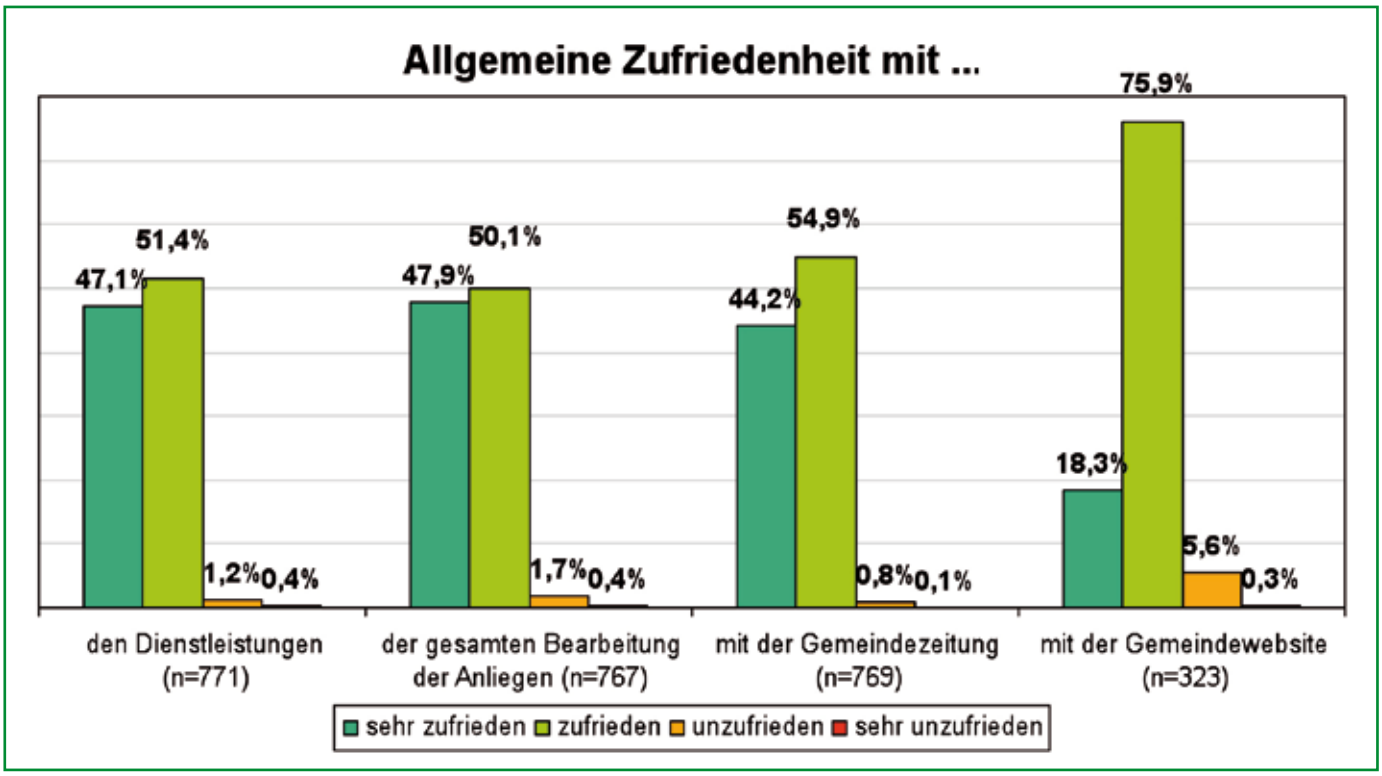
Hohe Zufriedenheit bei Bürgerbefragung

Die Gemeinde Thalgau als öffentlicher Dienstleister ist stets darum bemüht, ihre Leistungen bürgerorientiert zu gestalten und laufend zu optimieren. Im Dezember letzten Jahres wurde im Zusammenhang mit dem Studium unseres Mitarbeiters Herrn Herbert Scherrer und der Fachhochschule Linz eine Umfrage über die Zufriedenheit mit der Gemeindeverwaltung durchgeführt.

Der Schwerpunkt der Umfrage widmete sich folgenden Themenkomplexen: Zufriedenheit mit den Dienstleistungen und der gesamten Bearbeitung der Anliegen im Allgemeinen, den Öffnungszeiten, dem Amtsgebäude, den Tätigkeiten der MitarbeiterInnen, dem Beschwerdemanagement, der Gemeindezeitung und der Gemeindewebsite. Neben der Erhebung über die Zufriedenheit hatten Sie die Gelegenheit erhalten, aktiv an der Verbesserung der Dienstleistungen mitzuwirken bzw. auch konkrete Anregungen und Wünsche zu äußern.

An der Befragung, die an alle ThalgauerInnen ab dem 16. Lebensjahr übermittelt wurde, haben 815 Personen teilgenommen. Dies entspricht einer sehr guten Rücklaufquote von 18,6 %.

Es hat uns ganz besonders gefreut, dass die überwiegende Mehrheit der UmfrageteilnehmerInnen mit den analysierten Themenkomplexen zufrieden bis sehr zufrieden sind, wie die folgende Abbildung verdeutlicht:



Dennoch zeigen die Hauptergebnisse der Umfrage, dass die Befragten Veränderungswünsche und Ideen an Politik und Verwaltung haben. Ihre genannten Anliegen wie zum Beispiel die Barrierefreiheit im Gemeindeamt, die Verbesserung der Fahrradabstellplätze und der PKW-Parkplätze beim Gemeindeamt, die Optimierung der Beschwerdebearbeitung, die Verkehrssicherheit im Zentrum, mehr Einkaufsmöglichkeiten im Ort oder Ihre sonstigen Verbesserungsvorschläge für unsere organisatorische Betriebsabläufe, zur Gemeindewebsite und zur Gemeinde-Info werden von Politik und Verwaltung herausfordernd angenommen.

Haben wir Ihr Interesse für die gesamten Ergebnisse der Untersuchung geweckt? Eine detaillierte Auswertung dieser Umfrage kann von unserer Homepage www.thalgau.at heruntergeladen werden bzw. bei Frau Andrea Wesenauer (Tel. 7471-10) angefordert werden.

Abschließend bedanken wir uns sehr herzlich für die Teilnahme an der Befragung. Selbstverständlich werden wir weiterhin laufend daran arbeiten die Zufriedenheit nicht nur in der Verwaltung, sondern auch in den anderen Gemeindebereichen (Bauhof, Kindergärten, Reinigungsdienst der Schulen etc.) hoch zu halten und kontinuierlich zu verbessern. Gleichzeitig ersuchen wir Sie - so wie das bisher schon oft der Fall war - bei Beschwerden, Änderungswünschen bzw. neuen Ideen mit der Gemeinde direkt (persönlich, telefonisch bzw. per Mail) Kontakt aufzunehmen. Hierzu bieten wir auch ein e-Formular auf unserer Website (Rubrik Bürgerservice) an.

Bürgermeister Martin Greisberger

Amtsleiter Hans Haas

2. Gemeindetreff

Die Gemeinde Thalgau organisierte auch heuer wieder ein Treffen der Mitglieder der Gemeindevertretung und aller Gemeindebediensteten in der Hundsmarktmühle. Bürgermeister Martin Greisberger und Amtsleiter Hans Haas konnten neben Vbgm. Antonia Götzendorfer und Vbgm. Johann Grubinger über 70 Personen begrüßen. Diese Zusammenkunft dient zur Stärkung des Betriebsklimas und soll den persönlichen Kontakt zwischen Politik und Verwaltung intensivieren. Dies ist sicherlich im Sinne einer konstruktiven Zusammenarbeit in und für die Gemeinde Thalgau.
An diesem Abend wurden auch verschiedene Dienstjubiläen – zwischen 5 und 30 Jahren – gewürdigt und neue Mitarbeiter vorgestellt. Ein weiterer Teil war die Information über die Pensionierungen. Der 2. Gemeindetreff wurde vom Leiter des Musikums Thalgau, Thomas Grubinger und 3 Schülern mit speziellen Einlagen umrahmt, welche großen Anklang fanden.

Homepage – Neu

Bereits seit einigen Wochen sehen Sie auf www.thalgau.at ein neues Erscheinungsbild unserer Homepage. Neben der farblichen Neugestaltung wurde auch der Inhalt neu strukturiert, aktualisiert und Anregungen aus der Bürgerbefragung umgesetzt.

Besuchen Sie uns einfach auf www.thalgau.at und machen Sie sich selbst ein Bild unserer neuen Homepage.
Wenn Sie Vorschläge haben, wie man die Homepage noch bedienerfreundlicher gestalten kann oder welche Informationen noch aufgenommen bzw. aktualisiert werden sollen, senden Sie uns eine E-Mail an gemeinde@thalgau.at. Wir freuen uns auf Ihre Anregungen.

Obermann-brücke

Mit den Baumaßnahmen der Obermannbrücke wurde Mitte Mai begonnen, die Arbeiten laufen auf Hochtouren. Auf Grund der zahlreichen und starken Niederschläge Ende Mai und Anfang Juni kam es zu leichten Verzögerungen der Bauarbeiten. Voraussichtlicher Fertigstellungstermin ist Anfang August.
Wir danken allen Anrainern und Bürgern für Ihr Verständnis!

Ortsplatzgestaltung „Zentrum erleben“

Umleitung

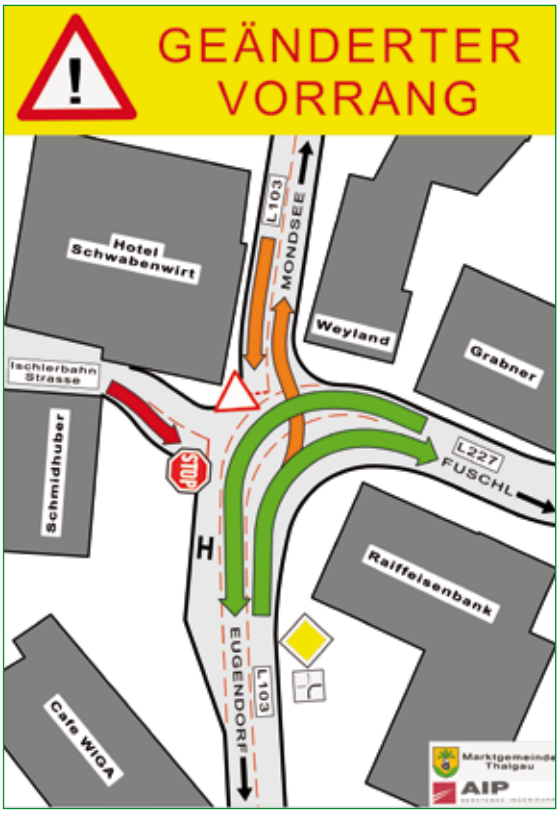
Der Beginn der zweiten Bauphase für die Straßenumlegung hat sich etwas verschoben. Zu folgenden Umleitungen kommt es während dieser Bauphase:

Für Fahrten von Fuschl in Richtung Mondsee bzw. umgekehrt ist die Umleitung über die Wartenfelserstraße – Waidachstraße (Kläranlage) zu benützen. Für Fahrten von Fuschl bzw. Egg in Richtung Eugendorf ist ebenfalls die Umleitung über die Wartenfelserstraße vorgesehen.
Im Ortszentrum ist der gelb markierte Bereich gänzlich unbefahrbar und sind die beschilderten Umleitungen über die L 103 Thalgauer Landesstraße bzw. Ferd. Zuckerstätter-Straße zu benützen.
Die Arbeiten der zweiten Bauphase im Bereich Raiffeisenbank/Kirche bis zum Friseur Klingseis werden voraussichtlich bis Anfang August dauern.

Wir ersuchen um Verständnis, dass es in dieser Zeit zu etwaigen Behinderungen kommen kann und dass Umwege in Kauf genommen werden müssen.

Pilotprojekt „Neue Verkehrslösung“

Die Fertigstellung der Bauarbeiten des ersten Teilabschnittes der Ortsplatzgestaltung „Zentrum erleben“ wird voraussichtlich Mitte August erfolgen.



Ab diesem Zeitraum kommt es zu einer geänderten Verkehrssituation im Ortgebiet von Thalgau. Die Umlegung der L 227 Thalgauegger Landesstraße führt einerseits dazu, dass die Straße vor der Kirche verkehrsberuhigter werden soll und als Einbahn geführt wird und andererseits für verschiedene Veranstaltungen einfacher gesperrt werden kann. Im Zuge der Ortsplatzgestaltung wurde auch der Straßenraum im Bereich der L 103 und L 227 teilweise umgebaut und mit niedrigen Gehsteigen und färbigen Asphalt versehen. Ziel ist es, den Verkehr zu entschleunigen und mit einem niedrigeren Geschwindigkeitsniveau im Ortskern mehr Aufenthaltsqualität zu erreichen sowie das Miteinander zwischen Autos, Radfahrern und Fußgängern zu verbessern.
Eine durchgeführte Verkehrszählung ergab, dass rund 60 % der Fahrzeuge in Richtung Fuschl fahren und nur rund 40 % der Fahrzeuge weiter in Richtung Mondsee. Somit wurde gemeinsam mit dem Land Salzburg und der Bezirkshauptmannschaft Salzburg-Umgebung ein Pilotprojekt ausgearbeitet. Die abgebildete Kreuzung L 227 / L 103 erhält auf Grund der Gestaltungsmaßnahmen einen neuen Stellenwert. Die neue Vorrangsituation der besagten Kreuzung wird dahingehend abgeändert, dass der Vorrang ums „Eck“ zu führen und die L 227 Thalgauegger Landesstraße zu bevorrangen ist (Vorrangstraße mit besonderem Verlauf).
Die L 103 wird benachrangt, d. h. Fahrzeuge von Salzburg kommend in Richtung Mondsee sowie von Mondsee kommend sind benachrangt (Vorrang geben). Fahrzeuge von der Ischlerbahnstraße, die in die L 103 einfahren, müssen stehen bleiben (Stopp).
Durch diese Maßnahmen soll die Flüssigkeit des Verkehrs erhöht werden und gleichzeitig soll die Geschwindigkeit der Fahrzeuge von Salzburg kommend in Richtung Mondsee und umgekehrt verringert werden, um dadurch mehr Sicherheit für querende Fußgänger zu schaffen.

Einladung zum Informationsabend

Ortsplatzgestaltung
„Zentrum erleben“
Pilotprojekt
„Neue Verkehrslösung“

am Dienstag,
20. Juli 2010, 19.00 Uhr
Landgasthof Santner

Wir laden alle Interessierten ganz herzlich zu dieser Veranstaltung ein.

Beratung für Frauen
Arbeitsmarkt und Existenzsicherung

Seit Mai 2010 bietet Frau & Arbeit gem. GmbH mit Förderung des Landes Salzburg eine mobile Beratung für Frauen rund um das Thema Frau und Beruf an.
Um Ihnen die ersten Schritte in Richtung Arbeitsmarkt zu erleichtern, können Sie sich einmal im Monat kostenlos beraten lassen.
Ich informiere und berate zu den Themen beruflicher (Wieder-) Einstieg oder Neuorientierung, Planung der beruflichen Zukunft, Vereinbarkeit von Beruf und Familie, Chancen am Arbeitsmarkt, Tipps für die Bewerbung, berufliche Selbstständigkeit, Beihilfen und Förderungen, Existenzsicherung.

Termine in Thalgau (Gemeindeamt):
2. August, 30. August und 4. Oktober jeweils von 9 bis 12 Uhr nach telefonischer Terminvereinbarung

Sie werden beraten von: Dr. Danielle Bidasio, Psychologin, Trainerin, Tel: 0664/ 2544450
d.bidasio@frau-und-arbeit.at, www.frau-und-arbeit.at

FerienCard – bereits zum vierten Mal gefördert

Für alle, die am 1. Juli 2010 das 19. Lebensjahr noch nicht vollendet haben, gibt es auch heuer wieder die FerienCard im Bundesland Salzburg. Die FerienCards sind von 1. Juli bis 15. September 2010 gültig. Wer in Thalgau mit Hauptwohnsitz gemeldet ist und mit der FerienCard und Lichtbildausweis zur Gemeinde kommt, erhält 50 % der Kosten rückerstattet!

Letzte Einreichfrist:
30. September 2010.

Weitere Infos bei Martina Winkler, Zimmer 4, Telefon 06235 / 7471-11

Schülertransport September 2010

Die Sommerferien haben bereits begonnen und wir planen den Schülertransport für das nächste Schuljahr!
Wir sind sehr bemüht, für alle Kinder und Eltern eine akzeptable Lösung zu finden, ersuchen aber gleichzeitig um Verständnis, dass auch wir uns an folgende gesetzliche Vorgaben halten müssen:

- Wenn auf einer Strecke ein öffentliches Verkehrsmittel (Postbus) zur Verfügung steht, so muss auch dieses genutzt werden, wenn nicht, kann ein Gelegenheitsverkehr eingerichtet werden (Schulbusse der Firma Fischwenger).
- Ein Gelegenheitsverkehr kann nur eingerichtet werden, wenn die Strecke von der Wohnung bis zur Schule bzw. zur nächstgelegenen Bushaltestelle mehr als 2 km beträgt und mindestens fünf Schüler die gleiche Strecke fahren.
- Eine Wartezeit von einer Unterrichtsstunde ist zumutbar, wobei auch eine Überschreitung dieser Wartezeit möglich ist, wenn nur eine geringe Zahl von SchülerInnen betroffen ist oder die Überschreitung nur an wenigen Schultagen in der Woche zum Tragen kommt.
- Auch für den Gelegenheitsverkehr ist ein Freifahrausweis nötig – es kann nur EIN Freifahrausweis entweder für das öffentliche Verkehrsmittel oder den Gelegenheitsverkehr beantragt werden.

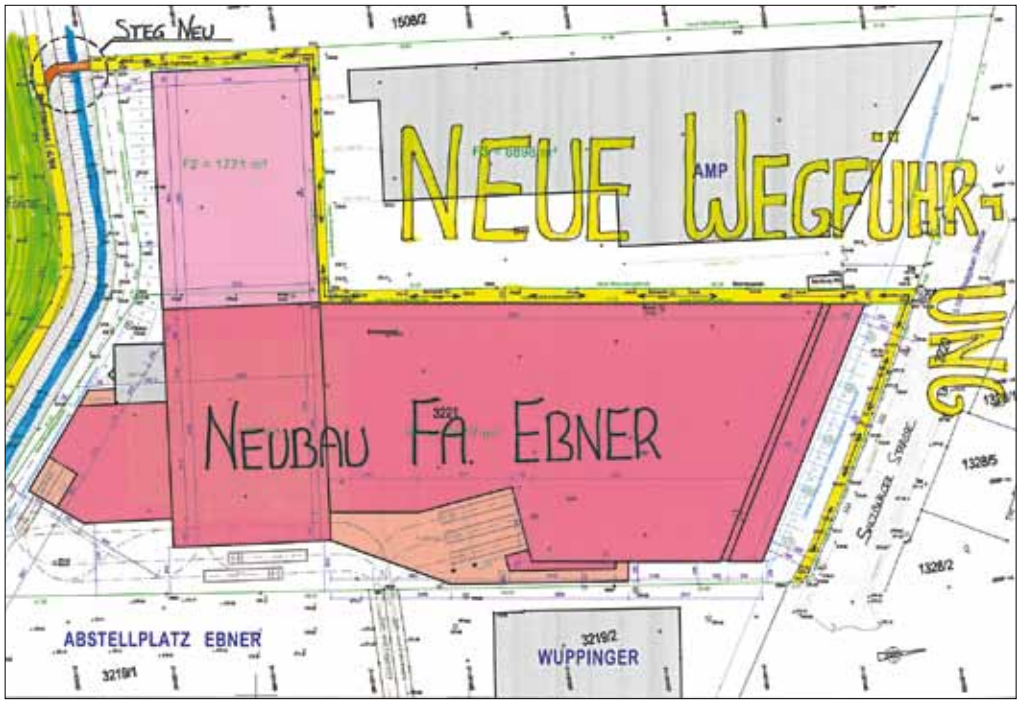
Da in den ersten Schulwochen der **Stundenplan noch nicht fixiert** ist und wir daher noch nicht wissen, wann wie viele Kinder Schulschluss haben, ist eine **Vorausplanung äußerst schwierig!** Ein Plan für die erste Zeit wird in den Schulen ausgehängt. Sollte sich auf Grund des Stundenplans noch weiterer Bedarf ergeben, dann bemühen wir uns sehr, diesem so schnell wie möglich gerecht zu werden! Wenn sich dennoch Wartezeiten ergeben, wird es natürlich, so wie in den Vorjahren, in der Schule eine Betreuung für die Kinder geben.
Vielen Dank für Ihr Verständnis!
Für weitere Fragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung!
Gemeindeamt Thalgau, Martina Winkler, Telefon 06235 / 7471-11

Deutsch als Fremdsprache

Die Marktgemeinde bietet ab Herbst wieder einen geförderten Kurs „Deutsch als Fremdsprache“ an. Der Unterricht findet in Thalgau statt und richtet sich an alle, die ihre Deutschkenntnisse verbessern möchten oder auf Grund der neuen Integrationsbestimmungen verpflichtet sind, einen Deutschkurs mit Prüfung zu belegen. Wenn Sie Bekannte, Verwandte oder Nachbarn haben, die interessiert sind, ersuchen wir um ehest mögliche Anmeldung bei der Gemeinde, Martina Winkler, Telefon 06235 / 7471-11.

Neuer Steg

Am Montag den 05.07.2010 fand die offizielle Eröffnung des im Juni neu errichteten Steges über den Armbach zum Retentionsbecken Enzersberg statt. Da der ca. 200 m bachabwärts liegende alte Steg mittlerweile etwas in die Jahre gekommen ist und eine Verlegung im Zuge des Neubaus der Firma Ebner erforderlich wurde, haben die Arbeiter vom Bauhof der Gemeinde Thalgau einen neuen Steg aus Lärchenholz gezimmert. Eine neue Position beinhaltet natürlich auch eine Verlegung des Weges zum Steg hin. Die Wegführung wurde an der Westseite vom neuen blauen Logistikgebäude vereinbart und ist im Lageplan gelb dargestellt.



Hochwasserschutz

Das im integralen Hochwasserschutz Thalgau projektierte Staubauwerk im Zifanken, am Aubachl, wurde mittlerweile fertig gestellt. Die Wasserretentionsmenge wurde mit 26.000 m³ berechnet und bildet somit einen weiteren wichtigen Bestandteil im Gesamtkonzept „Hochwasserschutz“ für das Gemeindegebiet der Marktgemeinde Thalgau.

Immobilienmarkt

Zu vermieten:

Wohnung, ca. 90 m²
Irlachstraße 21
Info: Tel. 06235 / 20333

Büro- oder Praxisraum,
ca. 36,50 m²
Ortszentrum,
Ferd. Zuckerstätter-Straße 9
Parkplätze vorhanden
Info: Tel. 06235 / 7404 oder
0699 / 10 11 52 82

Büro- oder Praxisraum,
ca. 68 m², Ortszentrum,
Ferd. Zuckerstätter-Straße 7
Parkplätze vorhanden
Info: Tel. 06235 / 7404 oder
0699 / 10 11 52 82

Parkplätze zu vermieten
Ferd. Zuckerstätter-Str. 5 – 7
und Ruchtifeldsiedung 14
Info: Tel. 0664 / 52 95 110

Zu verkaufen:

3 Reihenhäuser + **2 Doppelhaushälften** in Thalgau/Irlach, 124,5 -129,8 m² Wfl., sonnige Gärten, ziegelmassiv, gr. Keller, 5 Zimmer, 2 Bäder, 1A-Ausstattg., geringe BK, Fußb.Heizung+Solar, Carport+Stellpl., hohe WBF möglich, Bezug Herbst 2011, KP ab € 279.500,--, provisionsfrei! Info: Tel. 0662 / 85 16 00, www.viktoriahaus.at

3-Zimmerwohnung,
ca. 66 m² Wfl. in Thalgau/Umgebung, VB € 145.000,--
Info: Immobilien Winkler/
REMAX, Tel. 0650 /244 97 89

Neubau mit 7 Wohneinheiten nur noch eine Gartenmaisonette verfügbar, Bezug Okt. 2010, sehr niedrige Betriebskosten, 11 Energiepunkte
Info: Immobilien Strobl, Hr. Ing. Mag. Friedrich Strobl
Tel. 0664 / 52 27 120, www.
immobilien-salzburg.com

Dachterrassenwohnung,
84 m², Erstbezug-Rücktrittswohnung, hochwertige Ausstattung, Biomasseheizung, erhöhte WBF, kurzfristig beziehbar
Info: Immobilien Strobl,
Hr. Ing. Mag. Friedrich Strobl
Tel. 0664 / 52 27 120, www.
immobilien-salzburg.com

Neubauvorhaben
Süd-Ausrichtung, tolle Wohnungseinteilung, hochwert. Ausstattung, Wintergärten, 13 Energiepunkte, Bezug Sommer 2011
Info: Immobilien Strobl,
Hr. Ing. Mag. Friedrich Strobl
Tel. 0664 / 52 27 120, www.
immobilien-salzburg.com

Baugrund am Thalgauberg, 954 m², alle Anschlüsse in der Nähe vom Grundstück
Kaufpreis: € 229.000,--
Info: Poetsch Immobilien GmbH, Hr. Matthias Greisberger, Tel. 0664 / 885 44 814

2 Bauparzellen zu je
ca. 1000 m², Thalgau – Enzersberg/Bärental, GFZ 0,4, voll aufgeschlossen (Wasser, Kanal, Strom, Telefon)
Info: Tel. 0662 / 62 36 36

Nähere Informationen und Auskünfte zu den jeweiligen Objekten erhalten Sie unter den oben angeführten Telefonnummern.
Falls auch Sie ein Miet- oder Kaufobjekt in Thalgau gratis inserieren möchten, wenden Sie sich bitte an: Gemeindeamt *Thalgau, Maria Fenninger, Tel.: 7471-22*

Kinderbetreuung

Eltern-Kind Gruppe

Alter: 1 ½ - 3 Jahre
Zeitraum: September 2010 bis Februar 2011
Ort: Mutterberatungsräume (Kindergarten II)
Zweck: Erfahrungsaustausch etc.
Betreuerin: Mag. Elisabeth Guth 0664/4310339
Elternabend und Gruppeneinteilung: Montag, 13.9.2010, um 20.00 Uhr, in den Mutterberatungsräumen

Baby Club

1. Treffen:
Mittwoch, 15.09.2010,
15.00 – 17.00 Uhr (keine vorherige Anmeldung notwendig!)
Alter: 0-12 Monate
Zeitraum: September 2010 bis Februar 2011 – 8x im Semester
Kosten: € 30,-- / Semester
Ort: Mutterberatungsräume (Kindergarten II)
Zweck: Kontakte knüpfen, Erfahrungen austauschen, Fragen stellen etc.
Betreuerin: Mag. Elisabeth Guth 0664/4310339

Spielegruppe

Alter: Kindergartenalter
Zeitraum: September 2010 bis Februar 2011, jeden Mittwoch von 15.00 bis 17.00 Uhr
Ort: Kindergarten I
Betreuerin: Melanie Moser (Kindergartenpädagogin)
Anmeldung beim Gemeindeamt, Andrea Wesenauer, Tel. 7471-10

STELLENANGEBOTE

Reinigungskraft für Gasthaus
Zur Einkehr Wasenmoos,
geringfügige Beschäftigung
Info: Sonja Pichler,
Tel. 06235 / 7296

Wohnbauprojekt GSWB – Wartenfelserstraße

Von der GSWB werden derzeit 10 Reihenhäuser in Eigentum und 57 geförderte Mietwohnungen an der Wartenfelserstraße errichtet.
Mit der Fertigstellung der Reihenhäuser ist voraussichtlich Ende 2010 zu rechnen.
Die Übergabe der Mietwohnungen des ersten Bauteils (19 Wohneinheiten) wird im Frühjahr 2011 erfolgen und ist für Sommer/Herbst 2011 die Gesamtfertigstellung der restlichen Wohnungen (38 Wohneinheiten) geplant.
Die Vergabe der geförderten Mietwohnungen erfolgt frühestens im Herbst 2010 durch die Gemeinde und wird bei uns hiefür eine entsprechende Bewerberliste geführt. Auf dieser Wohnungsliste werden nur Personen vorgemerkt, welche ihren Hauptwohnsitz in Thalgau haben bzw. bereits längere Zeit hatten. Wohnungswerber, welche schon seit geraumer Zeit einen Arbeitsplatz in Thalgau haben, können sich ebenfalls auf unsere Liste setzen lassen.
Derzeit sind etwa 120 Personen/Familien als wohnungssuchend vorgemerkt.
Voraussichtlich ab Herbst 2010 werden weitere 43 Wohnungen (Eigentum und Miete) an der Hans Schmidinger-Straße durch die Gemeinnützige Wohn- und Siedlungsgenossenschaft „Die Salzburg“ errichtet.
Alle Wohnungswerber, welche beim Projekt der GSWB nicht berücksichtigt werden können, bleiben für diese Mietwohnungen weiterhin auf unserer Wohnungsliste vorgemerkt.

Weitere Informationen erhalten Sie am Gemeindeamt (Zimmer 13), Maria Fenninger, Tel. 7471–22.

Betreubares Wohnen

Die Heimat Österreich errichtet in Kooperation mit der Caritas Salzburg eine moderne Wohnhausanlage mit 22 geförderten Mietwohnungen für „Betreubares Wohnen“. Die 2- und 3-Zimmerwohnungen sind barrierefrei und haben eine Größe von ca. 50 – 70 m².
Bereits im April 2010 erfolgte der Spatenstich und der Baubeginn für dieses Wohnbauprojekt.
Mit der Fertigstellung und Übergabe der Wohnungen an die Mieter ist voraussichtlich im Sommer/Herbst 2011 zu rechnen.
Anfang Juli wurde die Zuteilung der Wohnungen durch die Gemeinde an die künftigen Mieter vorgenommen und ist der Großteil der Mietwohnungen bereits vergeben.
Personen, welche Interesse an den wenigen, noch freien Wohnungen haben, können sich bei der Gemeinde noch dafür anmelden.

Nähere Informationen erhalten Sie am Gemeindeamt (Zimmer 13), Maria Fenninger, Tel. 7471- 22.

musikum Thalgau

Am 19. und 20. Mai fanden im K³-Saal in Thalgau die zweiten Jazztage statt. An beiden Tagen spielten Ensembles aus dem Musikum Salzburg und Thalgau.
Das Programm streckte sich von Swing über Hip Hop und natürlich bekannte Pop-Nummern.
Ein voller Erfolg war der Auftritt der „Musikum Allstars“. Ein Ensemble vom Musikum Thalgau, unter Leitung von Daniel Schröckenfuchs.
Über die Zusammenarbeit mit Wakuum möchte sich das Musikum Thalgau nochmals recht herzlich bedanken. Ohne die Unterstützung wäre eine solche Veranstaltung nicht möglich.
Im Frühjahr 2011 wird es eine Jazz-Night geben, wo sich das Musikum Thalgau mit ihrer Jazz- und Popabteilung präsentieren wird.
Am 28. Mai absolvierten drei junge Schlagwerker aus der Klasse Grubinger Thomas einen Leistungsbewerb. Grubinger David aus Thalgau, Kollmann Sebastian aus Plainfeld und Kranjc Philipp aus Hof konnten in diesem Schuljahr die Abschlussprüfung und somit das Goldene Leistungsabzeichen ablegen.
Alle drei konnten einen „Ausgezeichneten Erfolg“ erspielen und die Jury überzeugen. Die Prüfung gliederte sich in zwei Bereiche eine „Interne Prüfung“ und ein „Öffentliches Konzert“, welches am 16. Juni 2010 in Plainfeld über die Bühne ging.
Das kleine Diplom konnte Bernadette Grubinger (Klasse Daniel Schröckenfuchs) am „Jazz Piano“ erfolgreich abschließen.
Das Musikum gratuliert allen Absolventen zu diesen herausragenden Leistungen.

Musikum Thalgau

Meilensteine der Kunst- und Alpingeschichte

Zur Erinnerung an die Alpenerforschungen des Thalgauer Karl Maria Ehrenbert Freiherr von Moll präsentiert das Bildungswerk als erste Herbstveranstaltung im Rahmen der 19. Bildungswoche 2010 die Ausstellung „Schutzhütten und Unterkunftshäuser der Ostalpen um 1900“.
Um die Jahrhundertwende in der weltbekannten Kunstanstalt von Dresden erstellt, gehören die 400 Lithografien sämtlicher Berghütten in den Ostalpen zu den wohl größten Dokumentationsschätzen des seinerzeit aufstrebenden Alpinismus.
Als Reise- und Tourenbeschreibungen der Sektion des Deutschen und Österreichischen Alpenvereins in Auftrag gegeben, werden die einzigartigen Raritäten der Geschichte des Gebirgstourismus erstmalig nur beim „Thalgauer Bauernherbstfest“ am Sonntag, 19. September 2010 ganztägig im K³-Saal der Öffentlichkeit gezeigt.
Die Eröffnung um 11 Uhr wird von Brigitte Slupetzky, Landesvorsitzende des Alpenvereins Land Salzburg vorgenommen, die musikalische Umrahmung erfolgt durch den Sängerbund Thalgau unter Obmann Alois Neuhauser und Chorleiter Kurt Obermann.

Die Sponsoren und Organisatoren Wilhelm Klinger (Eltek), Mag. Renate Wörndl (Kulturausschuss), Franz Pospischil (Raiffeisen Salzburg), Wolfgang Kendlbacher (Ke-We), Gerda Stelzinger (Raiba Thalgau), Bgm. Martin Greisberger und Obmann Christian Santner (TVB) präsentieren zum Bauernherbstfest mit der historischen Schutzhütten-Ausstellung einen weiteren Höhepunkt im Thalgauer „Moll-Gedenkjahr 2010“.

Staatspreis für Architektur und Nachhaltigkeit 2010

Vor kurzem wurde in Wien durch Umweltminister Nikolaus Berlakovic, das Bauvorhaben „Passivhaus Samer Mösl“ in Salzburg Sam (60 Wohneinheiten in 3 Gebäuden) mit dem Staatspreis für Architektur und Nachhaltigkeit ausgezeichnet. Dieses von der Firma „sps – architekten ZT GmbH“, Architekt DI Simon Speigner, mittlerweile mehrfach prämierte Projekt besticht durch Nachhaltigkeit auf mehreren Ebenen – es bietet höchste Qualität hinsichtlich Material und Komfort.
Wir gratulieren recht herzlich zu dieser Auszeichnung und wünschen weiterhin viel Erfolg.

Thalgauer Jubiläums-Kunstausstellung 2011

Mit der 20. Bildungswoche „Bellissimo“ würdigen die Marktgemeinde und das SBW Thalgau 2011 ganzjährig den 200. Geburtstag des großen Thalgauer Biedermeiermalers Engelbert Mayrhofer.

Zur Eröffnung des Festjahres am 5. März 2011 wird erstmalig eine große „Thalgauer Jubiläums-Kunstausstellung“ durchgeführt, zu der neben der Präsentation alter Kunstwerke der Vergangenheit auch alle heimischen Künstler und Hobbymaler der Gegenwart zur Beteiligung herzlich eingeladen sind.

Da die Namen der AusstellerInnen im Programmdruck ausgewiesen werden, ersucht das SBW Thalgau höflich, die Anmeldungen bis 31. Oktober 2010 beim Tourismusverband (06235/7350) oder beim Bildungswerk (06235/5577) zu tätigen.

Die Durchführungs- und Ausstellungsmodalitäten werden im November 2010 im Rahmen einer gemeinsamen Besprechung erörtert.

Machen Sie sehr zahlreich mit und trauen Sie sich einfach, Ihr malerisches Schaffen der Öffentlichkeit zu zeigen und lassen Sie dadurch vielleicht gerade mit Ihren Werken die „1. Thalgauer Kunstausstellung“ zu einem besonderen Erlebnis werden!

Salzburger Bildungswerk Thalgau

Neue Leitung

Seit April gibt es mit Mag. Thomas Thöny einen neuen Leiter in den Familien- und Sozialzentren des Hilfswerks in Henndorf und in Oberndorf. Der 31-jährige studierte nach seiner Ausbildung zum Sonderschullehrer Pädagogik an der Universität Salzburg. Während dieser Zeit wirkte Herr Thöny an einigen interessanten Projekten mit, unter anderem auch im Bereich des Qualitätsmanagements. Parallel begann er bereits berufliche Erfahrung in der Arbeit mit behinderten Menschen zu sammeln. Von 2006 bis 2010 leitete Herr Thöny ein Wohnheim der Lebenshilfe für Kinder und Jugendliche mit Behinderung in der Stadt Salzburg. „In den vergangenen Jahren konnte ich sehr viel Erfahrung in der Arbeit mit behinderten Menschen sammeln. Jetzt freue ich mich auf eine neue Herausforderung im Sozialmanagement und auf die intensive Zusammenarbeit mit den Vertretern der Gemeinden und der Kooperationspartner im Flachgau“ sagt Thomas Thöny.

Rückfragen: Hilfswerk, Mag. Daniela Gutschi, Geschäftsführung, Produktmanagement, PR & Marketing, Tel.: 0662/434702, Mobil: 0676 / 8260 1001, E-Mail: d.gutschi@salzburger.hilfswerk.at

HILFSWERK

Hundeschule Thalgau-Enzersberg

- Welpen
- Junghunde
- Begleithunde-ausbildung
- Alltagsgehorsam
- Fit & Fun
- Agility – Anfänger
- Agility – Fortgeschrittene
- etc.

KVS Trainingszentrum
Carola Kozma
0664 / 38 01 606
office@aussies.at,
www.aussies.at

Die PTS-Thalgau informiert über...

Lehre mit Matura

Berufsmatura, Berufsreifeprüfung, Lehre und Matura, Lehre mit Matura…
Es gibt viele Bezeichnungen – gemeint ist immer das Gleiche: die Möglichkeit, die Matura auch ohne den Besuch einer höheren Schule zu machen. Und das tolle dabei: die Matura ist für alle Lehrlinge, die während der Lehrzeit einen Kurs abschließen, kostenlos!
Die Kurse, Prüfungen und Kursunterlagen sind für alle Lehrlinge während der Lehrzeit und fünf Jahre danach kostenlos! Du musst schon während der Lehrzeit mindestens eines der vier Fächer abschließen. Du hast bis zu fünf Jahre nach Deinem Lehrzeitende Zeit, die restlichen Fächer abzuschließen.

Die Berufsreifeprüfung / Berufsmatura besteht aus 4 Prüfungen:

- Deutsch
- Mathematik
- Englisch
- Fachbereich aus der beruflichen Praxis

Lehrlinge haben also die Möglichkeit, die Matura kostenlos zu absolvieren. Um einen optimalen Erfolg zu gewährleisten, wird den TeilnehmerInnen ein persönlicher Coach zur Seite gestellt. Die Betreuungsperson hilft den Jugendlichen „sich selbst zu helfen", sich selbst zu organisieren, ein gutes Zeitmanagement zu finden und lehrt auch den Umgang mit Erfolg und Misserfolg.
Wir – die PTS-Thalgau - arbeiten schon jetzt an einem Konzept, im nächsten Schuljahr bereits Kurse anbieten zu können für diejenigen, die sich für die Berufsmatura interessieren!!!

Für Fragen stehe ich Ihnen jederzeit gerne unter der Tel.: 6739 zur Verfügung.

Die Direktion ist in den Ferien zu folgenden Zeiten besetzt: 12.–14.7. und 08.–10.9.2010.

Weitere Infos unter: http://www.wifisalzburg.at//pdf/BroschuereLehreMatura.pdf
PTS-Thalgau: www.pts-thalgau.salzburg.at
(Homepage in Arbeit – Anmeldeformular kann herunter geladen werden.)

Dir. C. Wendlinger

Müll-Sammelaktion durch Schüler der HS Thalgau

Im gesamten Salzburger Land wurde vor einigen Wochen zum „Frühjahrsputz" aufgerufen, und die Schülerinnen und Schüler der HS Thalgau starteten am Donnerstag, dem 6. Mai, nach der großen Pause zu dieser Müll-Sammelaktion. Da als Schwerpunkt im heurigen Schuljahr der ökologische Fußabdruck gewählt wurde, konnte den Schülerinnen und Schülern auf sehr anschauliche Weise gezeigt werden, wie deutlich die „Fußabdrücke" der modernen Wegwerfgesellschaft zu sehen sind.
Insgesamt waren zehn Klassen meist in zentrumsnahen Gebieten unterwegs, einige Gruppen auch in der weiteren Umgebung. Die Jugendlichen sollten zum einen ihre unmittelbare Heimat von achtlos weggeworfenem Müll säubern, zum anderen sollten sie aber auch erkennen, wie wichtig eine ordnungsgemäße Entsorgung des Mülls ist.
Gefunden wurde alles Mögliche: Zigarettenschachterln, Plastiksackerln, Flaschen aller Art, Autoreifen und sogar ein Kühlschrank!!!
Die Aktion wurde leider bald nach ihrem Start von Regenwetter begleitet, was aber den eifrigen Einsatz der Müllsammler nicht stoppen konnte. Als die verschiedenen Gruppen den gesammelten Abfall vor dem Schulgebäude stapelten, waren viele darüber erstaunt, dass so viel gesammelt worden war. Einmal mehr ist wohl allen bewusst geworden, wie unsensibel wir (Junge und Ältere) in unserer eigenen Gemeinde die Umwelt belasten!
Aufgrund der Tatsache, dass diese Aktion bei Schülern und Lehrern (und hoffentlich auch bei der Bevölkerung) positiv aufgenommen wurde, wird man künftig versuchen, jährlich einen solchen Frühjahrsputz in der Marktgemeinde Thalgau durchzuführen.

Anna Erhardt, Anna Sophie Gasperl, Hans Bayer

Schülerprojekt Neu-Anspach

Eine der freundlichen Gastgeberfamilien, wo wir untergebracht waren.

Am Sonntag, dem 9. Mai 2010, fuhren 11 Mädchen der 3. Klassen der HS Thalgau für eine Woche in die Partnergemeinde von Thalgau nach Neu-Anspach (D). Auch Mädchen und Jungs aus Slowenien und Frankreich waren eingeladen worden.

Die Fahrt dorthin dauerte ziemlich lange, insgesamt fuhren wir 8 Stunden mit dem Bus. Als wir mit unserer Begleiterin, Frau Sandra Endletzberger, in der hessischen Gemeinde ankamen, wurden wir gleich den Gastfamilien zugeteilt. Einige waren zu zweit, andere alleine, und ein paar zusammen mit den Schülern aus Slowenien bzw. aus Frankreich untergebracht.
Gleich am ersten Morgen erfuhren wir, bei welchen Workshops wir mitmachen durften. Wir beide machten zum Beispiel beim Workshop „Bau von Insektenhotels" mit.
Aber auch andere Workshops wie Schlagzeug, Tanz, Malen, Basketball usw. wurden angeboten.
Wir verbrachten aber nicht die ganze Woche nur in Neu-Anspach, einmal besuchten wir ein Technikmuseum, einmal den Hessenpark und am Samstag gab es im Rathaus eine Abschlussfeier. Dabei wurden die Tänze, die von den Jugendlichen bei den Workshops einstudiert worden waren, aufgeführt. Auch Bilder der Malgruppe wurden bei diesem Anlass präsentiert.
Die Woche war für uns Thalgauer Mädels sicher eine positive Erfahrung, vor allem weil wir Jugendliche aus anderen Ländern Europas kennengelernt und mit ihnen viel Spaß gehabt haben. Im nächsten Jahr findet dieses internationale Schülertreffen in Frankreich statt, und wir werden gerne wieder mit dabei sein.

Haas Franziska,
Corinna Pötzelsberger

Luftballone stiegen in den Himmel mit den Namen und Adressen der Jugendlichen – wo werden sie wohl ankommen....?

Eine Gruppe der Jugendlichen wurde von den Neu-Anspacher Eagles in die Kunst des „pitcht" und „flitzt" beim Baseball-Workshop eingewiesen. Diese Workshops wurden vom Verein zur Förderung internationaler Beziehungen durchgeführt und dann, während des Europatages am Samstag einer breiten Öffentlichkeit präsentiert.
Am Christi Himmelfahrtstag fand in der kath. Kirche St. Marien ein ökumenischer Gottesdienst statt unter dem Motto „Ihr seid das Salz der Erde – Ihr seid das Licht der Welt", wobei die Jugend aller vertretenen Länder in den Sprachen französisch, slowenisch und deutsch angesprochen wurde.
Ausklang fand das Projekt mit einer imposanten Abschlussfeier im Bürgerhaus, mit etwa 400 teilnehmenden Gästen.
Alles in Allem - eine wunderbare Begegnung vieler Menschen aus mehreren Nationen anlässlich des Europatages 2010.

Hilde Staufer,
Gemeindevertreterin

volkshochschule SALZBURG
So leicht ist Lernen.

„Liebe Thalgauerinnen,
liebe Thalgauer!

Nach 2½-jähriger Zweigstellenleitung der Volkshochschule Thalgau darf ich mich beim Herrn Bürgermeister und bei allen, in irgend einer Weise mit der Volkshochschule zusammenarbeitenden Personen ganz herzlich für die gute Zusammenarbeit bedanken und Ihnen mitteilen, dass ich aus beruflichen Gründen die Tätigkeit an der VHS Thalgau zurücklege. Es war eine schöne und interessante Zeit und sie ist viel zu schnell vergangen.
Die Leitung der VHS Thalgau wird einstweilen von Frau Krapinger in der Zentrale in Salzburg übernommen, sollte sich jemand für die Zweigstellenleitung in Thalgau interessieren, kann man sich gerne unter der Tel.Nr. 0662/876151-20 bei Frau Krapinger melden.

Sieglinde Lettner

Jahresprojekt „Ich hinterlasse Spuren“

Die Hauptschule Thalgau hatte sich für heuer viel vorgenommen – und noch mehr erreicht:
Im Zuge des Projektes „Ich hinterlasse Spuren“ setzte sie sich u.a. zum Ziel, das tibetische Kinderdorf Gopalpur in Nordindien zu unterstützen.
Mit vielen Aktivitäten (Workshops, „Ein Abend für Tibet“, Adventstand, ..) aber auch mit wöchentlichen Sammelaktionen konnte die außergewöhnlich hohe Summe von € 6000,– an Gopalpur gespendet werden.
In den Osterferien wurde das Geld von Projektleiterin Frau Christine Inhoff in Begleitung von Frau Karin Holeczy direkt überreicht und aus einer langen Liste für dringende Ausgaben letztlich diesen Verwendungszwecken zugeführt:

- neue Tafeln in den Schulklassen,
- Reparaturen an den rostigen Dächern der Wohnhäuser der 1500 Kinder,
- eine Verstärkeranlage mit Mikrofonen und Lautsprechern,
- Einkauf von Sommerbekleidung und Schuhen für die Kleinsten im Dorf und
- eine kleine finanzielle Unterstützung der Krankenstation.

Ermöglicht wurde dies alles durch die hohe Einsatzfreudigkeit des gesamten Kollegiums der Hauptschule und v.a. durch die tatkräftige Unterstützung unserer Schüler und Schülerinnen, die mit offenem Herzen und großem Mitgefühl das Sammeln der Spenden immer wieder vorangetrieben haben.
Ein herzliches Danke an alle Spender und Spenderinnen – es war für uns eine wahre Freude das Strahlen, aber auch die Gewissheit in den Gesichtern zu sehen, dass Thalgau nicht auf die erschreckende und berührende Situation des tibetischen Volkes, speziell der tibetischen Flüchtlingskinder, vergessen hat und mit diesem Projekt ein deutliches Zeichen gegen die Eroberungspolitik Chinas und für den Weltfrieden gesetzt hat.

Projektleiterin Christine Inhoff

---

union UFV Raiffeisen Thalgau

Schon wieder ist eine Saison vorbei und es ist an der Zeit Bilanz zu ziehen. Unsere Nachwuchsmannschaften von den U7 bis zu den U17 waren durchwegs erfolgreich, obwohl eigentlich nur die U9 Mannschaft mit einigen Turniersiegen herausgestochen hat. Doch auch die 5. Plätze bei den U11 und U13 Mannschaften sind erwähnenswert.
Bei den Kampfmannschaften lief es heuer nicht gut und so musste sich die erste Mannschaft trotz Aufholjagd und Derbysieg in Plainfeld schlussendlich doch mit dem letzten Platz zufrieden geben, der aber im Reformjahr nicht den Abstieg bedeutet.
Die zweite Mannschaft wurde nach guten Frühjahrsleistungen noch 9. in der abgelaufenen Saison.
Auch unsere Fußballsenioren waren sehr aktiv und konnten als Highlight den Turniersieg beim Kleinfeldturnier für Hobbymannschaften für sich verbuchen.
Die Kampfmannschaften trainieren bereits wieder seit 21. Juni und alle sind sehr engagiert bei der Sache. Mit Mico Vucanovic haben wir einen sehr guten, erfahrenen Trainer und wir alle sind zuversichtlich, dass die neue Saison eine Erfolgreiche wird, vor allem werden einige neue Derbys gegen Fuschl und Hof anstehen. Meisterschaftsstart ist am 31.07.2010 mit einem Heimspiel gegen den SK Anif 1b.
Unseren treuen Fans vielen Dank für das zahlreiche Kommen und unseren vielen Sponsoren und Gönnern sowie der Marktgemeinde Thalgau vielen herzlichen Dank für die Treue zum Verein.

Josef Strumegger

Die erfolgreiche U9 Mannschaft

20.-22.08.2010 – fallschirm weltcup
rahmenprogramm

Freitag, 20.08.2010

09.00 bis 19.00 Uhr	**Wettkampf** im Fallschirmzielspringen
19.00 Uhr	**Offizielle Eröffnungsfeier** mit Einmarsch aller Nationen und der Vereine aus Thalgau inklusive Begleitung der Trachtenmusikkapelle
ab 20.30 Uhr	**After-Fly-Party** mit der **Liveband „Saubartln"** mit vielen Hits & Schlagern am Marktplatz Thalgau

Samstag, 21. 08.2010

08.00 bis 20.00 Uhr	**Wettkampf** im Fallschirmzielspringen
11.00 bis 16.00 Uhr	**Hubschrauberausstellung** einer Bell Cobra der Flying Bulls und einer Black Hawk vom österreichischen Bundesheer
18.00 Uhr	**Flugshow** mit Red Bull-Airracer Hannes Arch
ab 20.30 Uhr	**Fliegerparty** mit der **Liveband „Alcatraz"** - Coverrockband inkl. Showacts am Marktplatz Thalgau

Sonntag, 22.08.2010

08.00 bis 16.00 Uhr	letzter **Wettkampftag** im Fallschirmzielspringen mit anschließender **Siegerehrung**

Zusatzattraktionen
VIP Tandemsprung, Chillout Zone u.v.m.

Bei der SPORTVERANSTALTUNG ist der **EINTRITT FREI!**
Eintritt Abendveranstaltung mit den Live Bands:
2-Tageskarte: € 8,- | im VK € 7,-
1-Tageskarte: € 5,- | im VK € 4,-

Weitere Infos unter: www.thalgau-tourismus.at

daniela_weichenberger werbegrafik_design, d_weichenberger@yahoo.de

Thalgau

sponsored by METRO

Drei Mal Gold für Georg Lettner

Der Thalgauer Georg Lettner holte sich bei den 43. österreichischen Staatsmeisterschaften im Fallschirm – Zielspringen, drei Mal Gold!
Herr Lettner startete, am 5. und 6.6.2010 in St. Margarethen bei Knittelfeld bei den österreichischen Staatsmeisterschaften für das Red Bull-Skydive Team aus Salzburg. Hierbei gewann er das Herreneinzel, die Juniorenwertung und die 3. Goldmedaille gewann er durch die Teamwertung, wobei die beiden Teams (Red Bull-Skydive und HSV Red Bull) bis zum Schluss um den 1. Platz kämpften. Es ist eine großartige Leistung, unter diesen Voraussetzungen (13 Teams zu je fünf Wettkämpfern aus 1000 Metern Höhe), eine Messscheibe mit einem Nullpunkt-Durchmesser von 2 cm zu treffen.
Diese Staatsmeisterschaften waren bis jetzt die erfolgreichsten für die Red Bull-Skydiver. Seitens der Marktgemeinde Thalgau dürfen wir zu diesem großartigen Erfolg sehr herzlich gratulieren!

Wir wünschen Herrn Lettner und seinem Team, genau so wie dem HSV Red Bull alles Gute und viele weitere Erfolge!

Ortsgruppe Thalgau

Sonntag, 25. Juli 2010
Mountainbiketour (4 Seen – Tour)
Rund um den Schafberg von Burgau
Info: Aichriedler Martin 06235 / 53 55

Sonntag, 1. August 2010
Bergtour- Scheichenspitze
Info: Brandstätter Andi 0664 / 43 15 967

Samstag, 7. August 2010
Klettersteig, Persailhorn –
Mitterhorn – Breithorn 2504 m
Info: Haslacher Willi 0664 / 12 66 897

Sonntag, 8. August 2010
Klettersteig, Kupfergeist und
Gletschergoaß Hüttschlag
Info: Wieser Toni 0664 / 52 19 951

Samstag, 14. August 2010
Bergtour, Hoher Göll 2522 m
Info: Monz Christian 0650 / 32 50 147

Samstag, 21. August &
Sonntag, 22. August 2010
Bergtour mit Übernachtung
Hochwildstelle 2747 m
Info: Grubinger Hias 0664 / 49 03 797

Samstag, 21. August
bis Sonntag, 29. August 2010
Stubaier Höhenweg,
Info: Monz Christian 0650 / 3250147

Freitag, 27. August 2010
AV-Kids Hintersee Rundwanderweg
Info: Grubinger Cornelia
0664 / 23 60 669

Samstag, 28. August 2010
Bergtour Glöcknerin 2433 m
Radstädter Tauern
Info: Schrofner Hemma 06235 / 63 40

Freitag, 3. September 2010
Stammtisch mit Vortrag
„Annapurna – Runde", 20.00 Uhr,
Sportstüberl
Kunz Gerhard

Sonntag, 5. September 2010
Klettern für Kinder am Mönchsberg
Grubinger Hias 0664 / 4903797

Freitag, 10. bis
Sonntag, 12. September 2010
Bergtour mit Übernachtung
Hochschober 3240 m,
Hochschoberhütte
Info: Schrofner Rudi 06235 / 63 40

Alpenverein Thalgau www.alpenverein-thalgau.at

Historische Schützenkompanie Thalgau

Das heurige Fronleichnamsfest konnte wegen des schlechten Wetters leider seines Rufes als Prangertag nicht wie erhofft ganz erfüllen, was aber keinen Abbruch tat, den tieferen religiösen Sinn dieses Feiertages dennoch zu begehen. Traditionsgemäß hielt die Schützenkompanie nach dem kirchlichen Teil bei der Einkehr im Landgasthof Santner Ehrungen für verdiente Vereinsmitglieder ab.
Diesmal konnte anlässlich dieser Feier unser Hauptmann Johann Aichriedler neben den örtlichen Honorationen auch Gardemajor Erich Daglinger aus Oberndorf und Bezirkskommandant Major Andreas Schreder aus Neumarkt begrüßen. Sie waren erschienen, weil vom Bezirksverband der Flachgauer Garden und Historischen Schützen besondere Auszeichnungen zu vergeben waren.
Zuerst wurde folgenden Schützen vom Landesverband der Salzburger Schützen die Anton Wallner-Medaille verliehen: Diese Auszeichnung in Bronze erhielt Manfred Winkler für 10 Jahre Kompaniezugehörigkeit. Die A. W. -Medaille in Silber bekamen Josef Schmidhuber für 25 Jahre und August Egger in Gold mit Eichenlaub für 50 Jahre verdienstvolle und treue Mitgliedschaft bei der Kompanie.
Dankesmedaillen des Landesverbandes der Salzburger Schützen erhielten Christian Enzesberger, Rupert Sattler und Martin Lichtmannsperger in Bronze, in Silber Florian Radauer sen. Eine frühere lange Ausschusstätigkeit, insbesondere aber die Funktion als Ordonnanz, mit der die verantwor-

tungsvolle Aufgabe des Patronenladens verbunden ist, wurden bei Anton Grubinger mit der Übergabe des Ehrenzeichens für Verdienste für Heimat und Brauchtum in Silber gewürdigt.
Im Vorjahr wurde von den Flachgauer Garden und Historischen Schützen eine eigene Verdienstmedaille geschaffen, um besondere Leistungen auf diesem Sektor entsprechend belohnen zu können. Nachdem in der Leitung der Historischen Schützenkompanie vor zwei Jahren eine Generationsablöse stattfand, wurden die außerordentlichen Verdienste der früheren Kompanieführung, die über lange Funktionsperioden zum Wohle der Schützenkompanie diente, mit der Verleihung der Goldenen Verdienstmedaille der Flachgauer Garden und Historischen Schützen gewürdigt. Auch deren Überreichung nahmen Bürgermeister Martin Greisberger, Andreas Schreder und Erich Daglinger vor. Diese Ehrung wurde Ehrenhauptmann Hans Greisberger, Hauptmann a. D. Martin Winkler, dem früheren Vereinskassier Josef Wörndl-Aichriedler und vormaligen Schriftführer Franz Fuchs und Zugsführer Hans Wörndl zuteil. Hauptmann Johann Aichriedler erhielt die Silberne Verdienstmedaille für seine ebenfalls schon lange währenden bedeutenden Vereinsaktivitäten und nicht zuletzt für seine ausgezeichnete Kompanieführung.
Im reichhaltigen Thalgauer Vereinsleben stellen die Schützen ein sehr traditionelles Kernstück unserer heimatlichen Kultur dar. Unser Bemühen um gute Auftritte ist nicht an militärischen Vorbildern angelehnt, vielmehr spiegelt sich darin die Freude an einem gemeinschaftlichen Miteinander in exakter Formation. Es ist sehr ermutigend, dass sich auch in der heutigen Zeit stets junge Menschen von diesen Prinzipien angezogen fühlen und unserer Kompanie beitreten. Man kann auf www. thalgau.at unter „Leben in Thalgau/Vereine/Historische Schützenkompanie“ auf der Bildergalerie über den Jahresablauf unseres Vereins Einschau halten.

Historische Schützenkompanie

SPAR-Supermarkt wurde komplett erneuert

Bereits im März begann man in Thalgau mit der Vergrößerung und Modernisierung des SPAR-Supermarktes von Roland und Silvia Brandner. Die Familie betreibt das Geschäft in Thalgau seit 1963 und hat die Baumaßnahmen von langer Hand geplant. „Die Neugestaltung des Ortskernes von Thalgau war die perfekte Gelegenheit, auch unser Vorhaben zu realisieren“, sagt Roland Brandner rückblickend. „Bei den Umbauten haben wir zahlreiche Kundenwünsche berücksichtigt und auf die neuesten Erkenntnisse in Sachen Ladenbau, Sortiment und Präsentation zurückgegriffen. So entstand eine freundliche und angenehme Einkaufsatmosphäre.“

Größere Verkaufsplätze und viel Licht
Neben der modernen Außengestaltung mit ansprechender Fassade und 67 Parkplätzen wurde auch die Verkaufsfläche um 140 m² auf insgesamt 643 m² vergrößert. „Wir haben nun viel mehr Tageslicht und können die Waren noch besser präsentieren“, freut sich Silvia Brandner. „Neu ist auch die moderne Feinkostabteilung mit viel Platz und einem großen Angebot.“ Das Sortiment wurde auf über 10.000 Produkte erweitert: Qualität, Vielfalt und Beratung durch die 27 Mitarbeiter stehen wie gewohnt an erster Stelle.

Frisch geliefert und modern präsentiert
Geliefert wird wie gewohnt erntefrisch: Heimische Produkte haben bei SPAR-Kaufmann Roland Brandner Vorrang: „Das schätzen auch unsere Kundinnen und Kunden. Ein weiterer Sortimentsschwerpunkt sind die immer beliebteren Bio-Produkte.“

SPAR-Kaufmann Roland Brandner: „Ein herzliches Dankeschön an unsere Kunden für Ihr Verständnis während der Umbauarbeiten. Schön, dass uns unsere Stammkunden so stark die Treue halten. Herzlich Willikommen im Namen unserer 26 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in unserem neuen SPAR-Supermarkt“.

Das Team der SPAR-Familie Brandner in Thalgau

Wartenfelslauf 30. Mai 2010

Nach 14-jähriger Pause wurde in Thalgau der Wartenfelslauf wieder ins Leben gerufen und zum 8. Mal durchgeführt. Der Thalgauer Langlaufverein – SportUnionNordic – hat gemeinsam mit dem örtlichen Tourismusverband diesen anspruchsvollen Straßenlauf wieder auf die Beine gestellt.
Etwa 150 Läuferinnen und Läufer waren trotz der ungewissen Wettersituation am Start.
Gelaufen wurde vom Thalgauer Zentrum zum Ansitz Wartenfels am Fuße des Schobers.

Eine Besonderheit dieses Laufes ist, dass alle Läufer in ein gemeinsames Ziel laufen und zeitgleich an unterschiedlichen Positionen entlang der Strecke losstarten.

Der **Tagessieg** beim Hauptlauf über 8,1 km und 380 hm ging bei den Damen an Claudia Kaiser (LC Saalfelden) aus Faistenau.

Tagessieger bei den Herren wurde der Thalgauer Läufer Robert Gruber (LC ASKÖ Henndorf) mit einer Laufzeit von 31:13,5 und 48,5 Sekunden Vorsprung vor dem Zweitplatzierten Florian Holzinger vom TuS Feuchtwangen (DE).
Edlinger Carina /Jg. 1998 hat die 8,1 km lange Strecke als jüngste Läuferin in der fantastischen Zeit von 45:11,3 bewältigt.

Sieger der Kinderklassen:
Schwab Christina / WSV Königssee und Radauer Martin / SportUnionNordic Thalgau.

Sieger der Schülerklassen:
Hehenwarter Pia / Tri-Team Hallein und Strasser Michael / UFV Thalgau
Sieger der Jugendklassen:
Zierler Tina / WSV Strobl und Hehenwarter Stefan / Tri-Team Hallein
Sieger der Hobbyklassen:
Pölzleitner Sabine / SportUnionNordic Thalgau und Urban Rudi / Herbalife

Alle weiteren Ergebnisse sind unter www.wartenfelslauf.at zu finden.

Kneipp Aktiv Club bildet sich weiter

Bereits im März konnten wir uns in einem sehr kurzweiligen Seminar zum Thema Öffentlichkeitsarbeit – geleitet von Prof. Hademar Bankhofer, dem österreichischen Gesundheitsexperten Nr. 1 – mit vielen neuen Tipps weiterbilden.

Unser Kneippbecken erstrahlt in neuem Gesicht!

Herzlichen Dank an unsere fleißigen Helfer und Sponsoren für die Unterstützung bei der Renovierung unserer Kneippanlage! Dieses Jahr gingen wir die Sache sehr aufwändig an und ersetzten das alte, bereits mitgenommene Holzbecken durch langlebiges und wartungsfreundlicheres Becken, erneuerten den Wasserzulauf und regulierten auch das Bachbett um zukünftige Verschlammungen weitgehend zu vermeiden.Jetzt fehlen nur noch Kleinigkeiten, die aber den Kneippbetrieb nicht mehr

Unser Kneipp-Gesundheitstipp zur warmen Jahreszeit:

Eine Runde im wadentiefen Wasser gehen. Storchengang: Die Beine werden bei jedem Schritt über die Wasseroberfläche herausgezogen. Danach wird das Wasser mit den Händen von den Beinen abgestreift und trockene, warme Socken angezogen. Durch weitere Bewegung im Trockenen werden die Füße schnell wieder angenehm warm.

Wirkung:
Kreislaufanregend, durchblutungsfördernd, venenkräftigend, stoffwechselanregend, abhärtend, vegetativ stabilisierend. Zu empfehlen als Muntermacher, bei Krampfadern, heißen Beinen, Migräne.

Gerti Höller
Kneipp Aktiv Club Thalgau

PS: Sommer Nordic Walking Termine: 29.7./5.8./19.8./2.9.2010, Donnerstag, 18.00 Uhr, Treffpunkt Parkplatz Zentrum, Fahrgemeinschaften. **Info:** Andrea Greinz-Einberger, Tel. 0664 63 63 805

Endlich ist es soweit! Es theatert wieder in Thalgau!

Erfolgskomödie „Otello darf nicht platzen!“

Probenfoto: Hinten stehend: Alois Fenninger als Page Fritz, Vorne sitzend: Gabi Rieder als Julia, Vorsitzende der Operngilde. Robert Bachler, als Operndirektor Fichtenbauer und Susanne Paar, als Lilly, Tochter des Operndirektors.

Der Sommer und die Ferien sind da und natürlich das Theater Thalgau auch. Am Samstag, 17. Juli 2010, ist es wieder einmal soweit: wir haben Premiere. Heuer erstmals mit Gratis-Premierensekt!! Dh. nach der Premiere sind die Zuschauer herzlich eingeladen, sich bei einem Glas Sekt mit den Schauspielern und Theatermitgliedern zu unterhalten. Nach unzähligen Stunden der Probenarbeit, Bühneaufbau, Organisation usw. steht auch heuer wieder mit der Komödie „Otello darf nicht platzen“ von Ken Ludwig ein Erfolgstück auf dem Programm, das Regisseurin Daniela Gnoycke gemeinsam mit allen Mitwirkenden mit Begeisterung, Elan, Humor und vollem Einsatz auf die Bühne bringt. Die Probenzeit war sehr intensiv, aber machte auch allen großen Spaß (Liebe Daniela, herzlichen Dank dafür!). Diesen Spaß werden Sie, wertes Publikum, auch spüren, wenn Sie eine unserer Sommervorstellungen besuchen. Hier nochmals in Kürze der Stückinhalt: Alles in der Städtischen Oper wartet gespannt auf den italienischen Opernstar Tito Merelli. Er soll den Otello in der Jubiläumsvorstellung singen. Natürlich kommt er viel zu spät im Hotel an. Mit dabei auch seine eifersüchtige Frau Maria. Max, der Assistent des Operndirektors, muss auf den Star aufpassen, dabei würde ihm Lilly, die Tochter des Direktors und Freundin von Max, gerne helfen, ist sie doch eine glühende Verehrerin von Merelli. Natürlich ist sie nicht die Einzige, die dem Opernstar gefallen will, da ist noch die Operndiva Diana und Julia, Vorsitzende der Operngilde. Dies macht seine Frau Maria noch eifersüchtiger und sie verlässt ihn. Merelli ist verzweifelt und nimmt eine Röhre Pillen. Dies entdeckt Max und glaubt, Merelli hätte das Zeitliche gesegnet. Der Direktor reagiert schnell, denn die Vorstellung darf auf keinen Fall platzen. Er setzt Max statt Merelli als Otello ein. Doch dann wacht der richtige Otello wieder auf ..... und eine Verwechslung jagt die andere.

Termine: Premiere, Sa, 17.7.2010, danach immer freitags und samstags bis 7.8.2010 und heuer NEU! Dienstag, 3.8.2010, Beginn jeweils 20.30 Uhr auf der Freilichtbühne Thalgau, bei Schlechtwetter im Turnsaal der VS Thalgau. Kartenreservierung: Tourismusverband Thalgau 06235/7350 oder Fax: 06235/7350-50 oder per E-Mail: thalgau@fuschlseeregion.com oder während der Spielzeit Freitag und Samstag ab 18.00 Uhr unter 0664/43 63 900. Weitere Infos und Fotos: www.theaterthalgau.at

Auf Ihren zahlreichen Besuch freut sich Ihr
Theater Thalgau

ACHTUNG

Theaterworkshop für Kinder und Jugendliche

von und mit Regisseurin und Schauspielerin Daniela Gnoycke. Für 6 – 10-jährige von 6. – 10. September 2010 tägl. von 9:30 – 14.00 Uhr. Für 11 – 14-jährige von 2. – 6. August 2010 täglich ebenfalls von 9.30 – 14.00 Uhr. Nähere Infos unter www.theaterthalgau.at bzw. Anmeldung bei Obmann Martin Mayrhofer-Reinhartshuber, 0676 / 6605919.

Thalgauegg begibt sich auf Maskenreise

Zur Eröffnung der Sonderausstellung am 13. Juni mit dem Thema **„Masken, Mythen, Illusionen“** präsentierten die Kinder der Volksschule Thalgauegg eine Reise ins Zauberland der Masken. Lieder und Tänze mit Tiermasken, Geisterspuk und Impressionen von Spanien bis Venedig – die Reise beginnt bunt und lebendig. http://www.vs-thalgauegg.salzburg.at/

Die Ausstellung zeigt wertvolle und seltene Masken aus dem Salzburger Land, dem Besucher wird im Reich der Mythen und Illusionen ein Einblick ins Brauchtum und viel Wissenswertes geboten.

Die letzte Sonderausstellung des derzeitigen Museumsvereins wurde von Obmann Herbert Winkler eröffnet. Zahlreiche Besucher, darunter GR und Vorsitzende des Kulturausschusses Mag. Renate Wörndl sowie Bildungswerksleiter Dr. Bernhard Iglhauser wohnten der Eröffnung bei.

Umrahmt wurde die Ausstellungseröffnung vom Quartett der Trachtenmusikkapelle Thalgau unter der Leitung von Stefan Grubinger.

Der Museumsverein bedankt sich bei der VS Thalgauegg und der Trachtenmusikkapelle für ihre Gestaltung.

Öffnungstage der Hundsmarktmühle: bis 31. Oktober jeden Mittwoch und **Sonntag** (neu) von 14.00 bis 17.00 Uhr.

Am **2. Oktober** nimmt die Hundsmarktmühle an der **„Langen Nacht der Museen“** von 18.00 bis 24.00 Uhr teil. Ein abwechslungsreiches Programm wird geboten.

Der Museumsverein freut sich auf zahlreiche Besucher!

Obmann Herbert Winkler

Veranstaltungen

Juli

Samstag, 17. Juli 2010
Weinfest „vinum talagova“
17.00 Uhr, Marktplatz Thalgau
Tourismusverband Thalgau

2. Alm-Open-Air, Jubiläumsfest 25 Jahre
„Die Radauer“, 19.00 Uhr, Postalm, Erlbach-Hütte
Die Radauer

Konzert des Schulchors aus Lyon, 20.15 Uhr
Pfarrkirche Thalgau

Premiere
Freilichtspiele, 20.30 Uhr, Freilichtbühne
Theater Thalgau

Montag, 19. Juli 2010
Kneippwegführung, 10.00 Uhr
beim Parkplatz in Vetterbach
Anmeldung: Maria Koppler 0676/9641701
Kneipp Aktiv Club

Jeden Mittwoch,
von 21. Juli bis 18. August 2010
Platzkonzert, 20.00 Uhr, Jilkagarten Thalgau
TMK Thalgau

Donnerstag, 22. Juli 2010
Krimitage Fuschlsee –
Lesungen in Thalgau, 19.00 Uhr
Ansitz und Forsthaus Wartenfels

Jeden Freitag und Samstag von 23. Juli
bis 7. August 2010
Freilichtspiele, 20.30 Uhr, Freilichtbühne
Theater Thalgau

Donnerstag, 29. Juli 2010
Vormittagsmalerein (für Kinder von 5-10 Jahre),
9.00 Uhr, Ruth Pölzleitner (Irsbergweg 2)
Anmeldung: Ruth Pölzleitner 06235/7263
Kneipp Aktiv Club

August

Sonntag, 1. August 2010
Tag der Blasmusik, 9.00 Uhr
TMK Thalgau

Mittwoch, 4. August 2010
Familienwanderung, Treffpunkt: 8.00 Uhr,
Parkplatz Zentrum, Anm.: Andrea, 0664/6363805
Kneipp Aktiv Club

Donnerstag, 5. August 2010
Vormittagsmalerein (für Kinder von 5-10 Jahre),
9.00 Uhr, Pölzleitner Ruth (Irsbergweg 2)
Anmeldung: Pölzleitner Ruth 06235/7263
Kneipp Aktiv Club

Montag, 16. August 2010
Kneippwegführung, Treffpunkt: 10.00 Uhr,
Parkplatz Vetterbach,
Anmeldung: Maria Koppler 0676/9641701
Kneipp Aktiv Club

Freitag, 20. bis Sonntag
22. August 2010
Weltcup im Fallschirmzielspringen ab 08.00 Uhr,
Marktplatz und Sport- und Freizeitzentrum
Tourismusverband Thalgau
& HSV Red Bull Salzburg

September

Freitag, 10. und Samstag
11. September 2010
Weekendparty (Discoparty und Ball)
Freitag, ab 21.00 Uhr und Samstag, ab 20.00 Uhr
Stockhalle Thalgau
Landjugend

Sonntag, 19. September 2010
Bauernmarktfest, 9.30 Uhr, Marktplatz
Ortsbauernschaft
& Tourismusverband

Sonderausstellung 1900 Ostalpen
11.00 Uhr, K³ - Saal
Bildungswerk Thalgau

Marktgemeinde Thalgau

Wartenfelserstraße 2
5303 Thalgau
Tel. (06235) 74 71-0
Fax: DW 15
E-Mail:
gemeinde@thalgau.at
www.thalgau.at

Bürgerservicezeiten:
Mo, Di u. Do: 7.30–12.00 Uhr,
Mi u. Fr: 7.30–13.00 Uhr,
Di zusätzlich: 17.00–19.00 Uhr
telefonisch darüber hinaus:
Mo, Di u. Do: 14.00–17.00 Uhr

Partnergemeinde
Neu-Anspach

Zugestellt durch Post.at

Impressum: Herausgeber, Eigentümer und Verleger: Marktgemeinde Thalgau. Für den Inhalt verantwortlich:
Bürgermeister Martin Greisberger. Druck: Bubnik, 5323 Ebenau 25.